

**Praxisseminar „Preisverdächtig!“
zu den nominierten Büchern des
Deutschen Jugendliteraturpreises 2017**



Workshop Jugendbuch: „Lesenswert! Lesen stärkt die Seele“

Referentin: Renate Paßmann-Lange

Material zum Download:

Warten auf Gonzo – Kopiervorlage Rollenbiografie-Karten

Meg

- 17-jährige, schwangere Schwester von Oz
- impulsiv, politisch engagiert
- ist sich nicht sicher, ob sie das Kind behalten soll
- hält ihre Schwangerschaft vor der Familie geheim

Marcus,

- genannt Oz
- tritt in jedes Fettnäpfchen
- liebevoller Tollpatsch, der in Wirklichkeit keiner ist
- nennt das Embryo „G“ wie Gonzo und gibt ihm damit eine Chance auf Leben, weil er es real macht
- will, dass seine Schwester das Kind bekommt

Vater,

- humorvoll, sympathisch,
- steht ein bisschen dazwischen
- tendiert aus Gründen der Vernunft zu einem Abbruch

Mutter,

- Künstlerin
- war bei der Geburt von Meg selbst sehr jung und bekam dadurch Probleme, ihren Abschluss zu machen
- will ihrer Tochter diese Schwierigkeiten ersparen

Kris:

- Vater des Ungeborenen, der erst, nach Ende der Beziehung zu Meg von der Schwangerschaft erfährt
- zweifelt, ob er zu Meg zurückkehren und sich der Verantwortung stellen soll
- bekommt dann aber doch „Schiss“ vor dieser großen Herausforderung

Gonzo:

- Embryo selbst